

**Satzungen**  
der  
**Gemeinde Meißenheim**  
-Ortenaukreis-  
über

- a) den Bebauungsplan Gewerbegebiet , **Tiergarten II** '
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Gewerbegebiet , Tiergarten II '

Der Gemeinderat der Gemeinde Meißenheim hat am ..... 25.10.04 .....

- a) den Bebauungsplan Gewerbegebiet , Tiergarten II '
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Gewerbegebiet , Tiergarten II '

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

Baugesetzbuch –BauGB  
i.d.F. vom 13.09.2001 ( BGBl I S. 2376 )  
Baunutzungsverordnung –BauNVO-  
i.d.F. vom 23.01.1990 ( BGBl S. 132, zuletzt geändert am 22.04.1993 ( BGBl S. 466 )  
Planzeichenverordnung –PlanZVO-  
i.d.F. vom 18.12.1990 ( BGBl 1991 I S. 58, BGBl III 213-1-6 )  
Landesbauordnung –LBO-BW-  
i.d.F. vom 08.08.1995 ( GBL S. 617 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GBL S.760 )  
Gemeindeordnung-Baden-Württemberg –GemO-BW-  
i.d.F. vom 24.07.2000 ( GBL S. 581 )

## **§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich für die

- a) planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 (1) BauGB
- b) örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes Gewerbegebiet  
,Tiergarten II'.

## **§ 2 Bestandteile**

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes i.d.F. vom 06.09.04 bestehen aus:

- a) zeichnerischer Teil, Maßstab 1 : 1.000
- b) Grünordnungsplan, Maßstab 1 : 1.000 mit Bestandsplan ( IST –Zustand )
- c) schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil ( 06.09.04 )

2. Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen nach § 74 LBO bestehen aus:
  - a) gemeinsamen zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan
  - b) schriftliche Festsetzungen bauordnungsrechtlicher Teil ( 06.09.04 )
3. Beigefügt ist die gemeinsame Begründung vom 10/2002  
--- mit Eingriffs- / Ausgleichsregelung nach § 1a BauGB / § 18 BNatSchG.

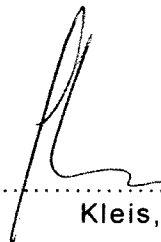
### **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 50.000 EURO geahndet werden. Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000 EURO geahndet werden.

### **§ 4 Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Meißenheim, den 29.10.04

  
.....  
Kleis, Bürgermeisterin